

Kopf gelbbraun mit dunkler Zeichnung, sehr lang, von oben gesehen (Abb. 2, c+d) länger als das Pronotum. Scheitel beim ♂  $2,52 \times$ , beim ♀  $2,68 \times$  so breit wie das runde, vorstehende Auge. Von vorn gesehen (Abb. 2, e+f) ist der Kopf ebenfalls auffallend, lang und so hoch wie breit. Fühlerwurzel weit unter dem Auge gelegen. Fühler (Abb. 2, h+i) schlank, beim ♂ schwarz, beim ♀ das 2. Glied mit Ausnahme der Spitze gelbbraun, 1. Glied beim ♂  $1,8 \times$ , beim ♀  $1,05 \times$  so lang, wie der Scheitel breit ist; 2. Glied beim ♂  $2,08 \times$ , beim ♀  $1,4 \times$  so lang, wie das Pronotum breit ist; 3. Glied beim ♂  $0,7 \times$ , beim ♀  $0,8 \times$  so lang wie das 2. und fast  $2 \times$  so lang wie das Endglied.

Pronotum beim ♂ (Abb. 2a) schwarz mit heller Mittellinie und schmalem, hellem Saum an den Seiten,  $0,87 \times$  so breit wie der Kopf, fast rechteckig (Abb. 2c), Hinterecken ein wenig vorstehend; beim ♀ braun mit 2 seitlichen, dunklen Längsbinden (Abb. 2b), die helle Mittellinie schwach erkennbar,  $0,9 \times$  so breit wie der Kopf (Abb. 2d), Seiten nach hinten etwas divergierend. Scutellum beim ♂ schwarz mit hellem Mittelstreif, beim ♀ gelbbraun, mit undeutlichen Längsflecken. Halbdecken beim ♂ (Abb. 2a) schwarz, Seitenrand hell, beim ♀ (Abb. 2b+g) braun mit hellen Seiten, der Hinterrand ist beim ♂ gerade und bildet in der Mitte einen stumpfen Winkel, beim ♀ ist er leicht geschweift. Bei ♂ und ♀ reichen die Halbdecken bis zum 3. Tergit. Rücken des Abdomens schwarz (♂) oder braun (♀), auf den Tergiten 4 bis 7 befinden sich je 2 helle runde Flecke, die mit denen der übrigen Tergite Längsstreifen bilden, beim ♀ findet sich in der Mitte eine 3. Reihe kleinerer Flecke.

Unterseite schwarz oder braun, Schenkel schwarz. Schienen gelbgrau, mit schwarzen Punkten, Basis und Spitze schwarz, Dornen fein und schwarz, so lang, wie die Schiene dick ist. Tarsen schwarz. Das Rostrum reicht bis zu den Hinterhüften.

Genitalsegment des ♂ (Abb. 2k) breiter als der Kopf. Genitalöffnung am vorderen Rande mit vorstehender Ecke, am rechten Rande ein Fortsatz. Rechtes Paramer (Abb. 2l) gross, Hypophysis mit kleiner Spitze, die nicht zurückgekrümmt ist. Linkes Paramer (Abb. 2m) kleiner, Sinneshöcker vorstehend, Arm der Hypophysis leicht gekrümmt, Hypophysis mit kleiner fast gerader Spitze, über ihr ein stumpfer Höcker.

Länge: ♂ brach. =  $2,9-3,0$  mm, ♀ brach. =  $3,5$  mm.

*D. longiceps* nov. spec. fällt auf durch das breite Genitalsegment und steht dadurch *D. saulii* E. Wagn. nahe, unterscheidet sich aber durch wesentlich längere Fühler, breiteren Scheitel und anders gebaute Parameren. Im Bau der Genitalien zeigt sich eine Ähnlichkeit mit *D. lateralis* Reut. Diese Art ist jedoch schlanker, hat einen schmaleren Scheitel und unpunktete Schienen.

Ich untersuchte 2 ♂♂ und 1 ♀♀ aus Marokko: Kenitra, Forêt de Marmora 5. 5. 67 2 ♂♂ leg. H. Eckerlein und ebenda 17. 3. 16 1 ♀ leg. P. Vidal. Holotypus und Paratypoid in meiner Sammlung, Paratypoid auch in der Sammlung H. Eckerlein, Coburg.

#### 4. *Orthotylus (Melanotrichus) carinatus* nov. spec. (Abb. 3)

Klein, länglich-oval, ♂ und ♀ etwa  $3 \times$  so lang, wie das Pronotum breit ist. Oberseite mit schwarzen und einzelnen hellen Haaren. Grün, im vorderen Teil gelb.

Kopf (Abb. 3, a+b) sehr kurz, Scheitel beim ♂  $1,75 \times$ , beim ♀  $2,0 \times$  so breit wie das graue Auge, hinten kielartig gerandet. Kopf von vorn gesehen (Abb. 3,